

GANZ NAH DRAN!  
ECHE HELDEN IM CORONA-ALLTAG  
**WAS DIE PANDEMIE IM  
ALLTAG BEDEUTET...**



...bei der INITIATIVE:

Pandemiebedingte Kollateralschäden betreffen insbesondere Kinder und Jugendliche, obwohl feststeht, dass sie für die Verbreitung des Virus keine wesentliche Rolle spielen und Covid-19-Infektionen bei Kindern selten schwerwiegend sind.

*„Es mehren sich die Anzeichen, dass die Auswirkungen der Pandemie-Maßnahmen für Kinder und Jugendliche gravierend sind“, sagt Frau Prof. Charlotte Niemeyer, Vorsitzende der INITIATIVE für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg e.V.*

Davon sind Kinder mit und ohne chronische Erkrankungen sowie deren gesamte Familie betroffen. Gerade in dieser Situation ist es wichtig, die Rechte und das Wohl der Kinder nicht aus dem Blick zu verlieren. Deshalb führt die Unikinderklinik Freiburg über den Verlauf der Pandemie hinweg eine Studie zu den Auswirkungen auf den Alltag von gesunden und chronisch kranken Kindern durch. Zentrale Fragestellung ist: In welchem Umfang wirkt sich die Pandemie auf Alltag und medizinische Versorgung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien aus, und welche Faktoren tragen zu einer stärkeren bzw. geringeren Belastung bei? Diese unterschiedlichen Problemlagen sollten von der Politik und der Öffentlichkeit künftig berücksichtigt werden, um die Rechte und das Wohl der Kinder zu wahren.



...bei AHP-MERKLE:

Da die meisten unserer Azubis mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit fahren, mussten während des ersten Lockdowns die Azubis für 5 Wochen zu Hause bleiben. Sie wurden sowohl von den Berufsschulen als auch von unseren Ausbildungsmeistern im „Homeschooling“ unterrichtet.

*„Nach 5 langen Wochen haben wir die jungen Menschen zurückgeholt, da wir feststellen mussten, dass uns diese Arbeitskräfte fehlen. Für alle Teams im Unternehmen haben wir sukzessive ein Konzept erarbeitet, welches uns sicher durch den ersten Lockdown gebracht hat.“*



Aktuell gilt diese Konzept wieder, damit wir die Situation im Unternehmen trotz der stark steigenden Infektionszahlen auch im zweiten Lockdown so gut wie möglich überstehen.



Für alle Fans die nicht live in der Echten Helden Arena dabei sein können: [sprade.tv](https://sprade.tv)

netzwerk  
südbaden

Diese Kampagne wird unterstützt von



...beim EHC Freiburg

Publikumslauf pausiert im November. Ein gut durchdachtes Hygienekonzept machte es schon möglich: Der EHC Freiburg hält das Eislaufen als Breitensport auch in schwierigen Corona-Zeiten aufrecht. Der EHC hofft Anfang Dezember wieder starten zu Können.

*„Wir wollen ein Stück Normalität und Bewegungsmöglichkeit bieten, auch wenn die Bedingungen gerade alles andere als leicht sind. Den Menschen das Eislaufen zu ermöglichen, liegt uns seit Jahrzehnten am Herzen!“ , so EHC-Präsident Michael Müller.*

EHC-Mitarbeiter Lutz Stegner hat klare Regeln eronnen, die maximalen Schutz bieten: Eintrittskarten gibt es vorraussichtlich wieder im Dezember - vorab und nur online; die Umkleide ist gesperrt, Schlittschuhe werden auf den weitläufigen Tribünen mit Atemschutzmaske angezogen. Erst auf dem Eis darf man dann befreit Laufen, gleiten und atmen; Schlittschuhläufer halten ohnehin Abstand. Und so wird er für eine handvoll Momente wahr, der Traum von etwas geschmeidiger Eis-Freiheit in der Echte Helden Arena.

**EHC NÄCHSTE  
HEIMSPIELE**

**ECHE HELDEN ARENA**

**FR** EHC Freiburg  
06.11. Heilbronner Falken  
19:30

**FR** EHC Freiburg  
13.11. Ravensburg Towerstars  
19:30

**DI** EHC Freiburg  
26.11. ESV Kaufbeuren  
19:30

